



Pressedienst

20. September 2021

416/2021 Spielplatzauswertung von Kindern, Erwachsenen und
Expertenkommission liegt vor

**Spielplatz Waldenburger Straße mit bester
Bewertung**

417//2021 **Neue Radio Ruhrpott Workshops im BoGi's**

Terminwiederholung; PM 375/2021

Wohnberatung im September in der Stadtbibliothek





20. September 2021

416/2021

Spielplatzauswertung von Kindern, Erwachsenen und
Expertenkommission liegt vor

Spielplatz Waldenburger Straße mit bester Bewertung

In Sachen Spielplätze der Stadt läuft gerade richtig viel. Nicht nur die ambitionierte Spiel- und Sportfläche am Hallenbad geht in die nächste Runde um Fördergelder, sondern auch auf den Spielflächen Nordlager, Rennbahn und am Hammerkopfturm sind die Spielgeräte bestellt bzw. in der konkreten Auswahl, die von kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger über ein Online-Beteiligungsverfahren ausgesucht wurden.

Auch zu den anderen Spielplätzen konnten die Castrop-Rauxeler zwischen Mai und Ende August 2021 ihre Meinung abgeben. Über Plakate mit QR-Codes und über die Online-Plattform für Bürgerbeteiligungen der Stadt konnten die Bürger über insgesamt vier positive und negative Smiley-Symbole ihre Meinung zu den städtischen Spielplätzen in Castrop-Rauxel mitteilen. Fast 600 Bewertungen wurden zu den 38 Spielplätzen der Stadt abgegeben. Die Spielplatzkommission, eine Gruppe aus Politik, Fachverwaltung und KiJuPa, bereiste darüber hinaus im Juni die Spielplätze und gab entsprechend eines Kriterienkatalogs Bewertungen ab.





Pressedienst

Seite 2

Ausschließlich positive Benotungen vergaben 30 Bürgerinnen und Bürger für den Spielplatz an der Waldenburger Straße. Er schnitt damit am besten ab. Auch die Spielplatzkommission sah das ähnlich. Doch ein bisschen mehr Sonnenschutz sei wünschenswert, deshalb werden dort bald drei neue Bäume gepflanzt, die zukünftig Schatten spenden sollen. Auch die Spielplätze Schöttelkamp, Grutholz, Franzstraße, Tappenhof, Rennbahn, Stadtgarten, Straßburger Allee, Hannemannstraße, Pothhof, Lerchenstraße und Am Busch wurden mindestens zu 2/3 positiv bewertet.

Bei manchen Spielflächen wichen jedoch die Meinungen der Expertenkommission und der Bürgerinnen und Bürger voneinander ab. Beispielsweise sah die Spielplatzkommission im Volkspark Ickern keinen dringenden Handlungsbedarf, Nutzerinnen und Nutzer sahen das Gelände aber nur auf Platz 33 von 38. Der Bereich Grünflächen und Friedhofswesen spendierte in Absprache mit der Kommission hier ein besonderes Lieblingsstück: einen Sandbagger!

Im Mittelfeld liegt in der Bewertung beispielsweise der Spielplatz am Graben. Positive und negative Meinungen halten sich hier die Waage. Für die Spielplatzkommission liegt der Platz im grünen Bereich. Nicht zuletzt, weil der Bereich Grünflächen und Friedhofswesen sich um die Pflasterung unter dem Streetball-Korb gekümmert hat.





Pressedienst

Seite 3

Schlusslicht der Spielplätze war in dieser Wertungsrunde der Erlen-/Tannenweg. Die wenigen Wertungen konnten hier nichts Gutes finden. Auch die Spielplatzkommission sah Handlungsbedarf auf dem öden Platz. Bunte Gehwegplatten vermitteln nun bereits einen freundlicheren Eindruck. Mit Gestaltungselementen wie Chinaschilf wurden die Spielbereiche abgetrennt und lebendiger gestaltet. Leider waren von den 15 Pflanzelement nach einer Woche bereits elf verschwunden.

Aus Platzgründen oder aufgrund von Eigentumsverhältnissen sind für einige Spielflächen, die weniger gut bewertet wurden, kurzfristig wenig Verbesserungen möglich. Bei anderen konnten Mankos bereits kurzfristig abgestellt werden. So wurde ein neues Seil für die Slackline am Nordlager angebracht, neuer Sand an der Schulstraße eingebracht und die Sandeinfassung an der Kreuzstraße erneuert. Darüber hinaus wurde das Baumhaus Am Busch zusätzlich mit einer Feuerwehrtange ausgestattet und der Spielplatz an der Lerchenstraße bekommt ein neues Spielhaus.

Die ausführlichen Ergebnisse der Spielplatz-Bereisung und Bewertung sowie daraus resultierende Handlungsempfehlungen werden im nächsten Jugendhilfe-Ausschuss vorgestellt. Die Stadtverwaltung dankt allen, die ihre Meinung mitgeteilt haben. Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung gibt es unter www.mitmachen.castrop-rauxel.de.





20. September 2021

417/2021

Neue Radio Ruhrpott Workshops im BoGi's

Streetdance und Beatbox-Workshops beginnen in den nächsten Tagen im Jugendzentrum BoGi's. Geleitet werden sie von den Dozenten der Radio-Ruhrpott Akademie. Kinder und Jugendliche können kostenlos teilnehmen. Am 23. und 30.09. wird jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr Streetdance getanzt. Am 30.09. folgt zur gleichen Uhrzeit im BoGi's, Leonhardstraße 2, der Beatbox-Workshop.

Gesangworkshops folgen im Oktober. Am 7. und 14. Oktober ebenfalls von 17.00 bis 18.30 Uhr können junge Menschen die gerne Singen ins Jugendzentrum in der Castroper Altstadt kommen. Für alle Workshops ist eine Anmeldung notwendig - telefonisch unter 02305 / 9208554 oder per E-Mail an Jugendzentrum-Bogis@castrop-rauxel.de.





Pressedienst

20. September 2021

Terminwiederholung; PM 375/2021

Wohnberatung im September in der Stadtbibliothek

Im Alter auch bei Pflegebedürftigkeit noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Seit vielen Jahren bietet die Lebenshilfe Castrop-Rauxel, Datteln, Oer-Erkenschwick, Waltrop e.V. eine kostenlose Wohnberatung in Castrop-Rauxel an. Die beiden Sprechstunden im September finden ausnahmsweise nicht im Rathaus, sondern in der Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt, Im Ort 2, statt.

Wie schon am 14. September, gibt Wohnberaterin Monika Paul auch am Dienstag, 28. September von 10.00 bis 12.00 Uhr wieder Tipps und Hilfestellungen zum Thema Wohnen im Alter.

Die Ingenieurin für Architektur informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung sowie Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Die Beratung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Für Rückfragen steht Monika Paul unter der Rufnummer 02309 / 787832 zur Verfügung.





Pressedienst

Seite 2

Im Rahmen dieser beiden Termine der Wohnberatung besteht außerdem die Möglichkeit, auch die „Bibliothek der digitalen Dinge“ kennenzulernen. Sie bietet digitale Geräte aus den Bereichen Pflege, Sicherheit und körperliche Aktivität an, die das eigenständige Leben in der gewohnten Umgebung unterstützen.

Die „Bibliothek der Dinge“ können Besucherinnen und Besucher natürlich auch während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek ausprobieren und nutzen: dienstags und donnerstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, freitags von 13.30 bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr. Montags und mittwochs ist die Bibliothek geschlossen.

